

SSV Illerberg/Thal "auf der Gewinnerseite"

Vöhringen/Illerberg | ub | Der Spiel- und Sportverein Illerberg-Thal (SSV) kommt mit der neuen Vereinspauschale "sehr gut zurecht". Vorsitzender Hubert Günther, der bei der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim eindeutig in seinem Amt bestätigt wurde, sieht den Verein "auf der Gewinnerseite".



ALFA

In seinem Jahresrückblick ging er ausführlich auf die neue Situation ein. Die Altersstruktur im Verein passe, das heißt: 50 Prozent der Mitglieder sind Kinder oder Jugendliche unter 26 Jahren, das Kontingent der Übungsleiter (maximal vier Prozent der Mitglieder) sei noch nicht ausgeschöpft. "Das gibt in der Summe ein deutliches Plus gegenüber der alten Regelung."

Mit den Finanzen zufrieden

Günther zeigte sich vor allem zufrieden über die finanzielle Situation nach dem kostspieligen Bau hochmoderner Bundeskegelbahnen, eine Investition, die vor fünf Jahren angegangen wurde. "Damit hatte sich der Verein eine gewaltige Schuldenlast aufgebürdet." Aber beim SSV war man guten Mutes, diese Last auch zu stemmen.

Gesamtschulden zur Hälfte getilgt

Jetzt stellte der Vorsitzende fest: 50 Prozent der Gesamtschulden sind bereits getilgt. Dafür dankte er der Finanzchefin des SSV, Renate Dirr mit einem Blumenstrauß. Im Übrigen, so stellte Günther fest, seien die Kegelbahnen "sehr gut ausgelastet". Zufriedenheit auch über den Baufortschritt an Maßnahmen am Neubau des Vereinsheims: Das Gerätelager ist fertig und bis Mitte Mai wird "das schönste Sonnendeck im Illertal" für die Gäste wieder zugänglich sein, wenn die Terrasse einen neuen Belag erhalten hat.

In den Berichten über die Gymnastikgruppen (Damen, Mädchen, Kinder) wurde klar, dass gute Arbeit geleistet wurde, ebenso in der Herrengymnastik, die sich jedoch etwas mehr Zulauf wünscht. Der schneelose Winter war ein Handicap für die Ski- und Snowboardschule des SSV. Das Ganzjahresprogramm "Fit for Fun" werde gut angenommen. Nach Pfingsten steht laut Günther dann wieder Biken, Inlinern und Nordic Walking auf dem Programm. Der Zweite Vorsitzende des SSV und Abteilungsleiter Fußball, Hanne Miller, berichtete über ein aktives Zusatzprogramm neben dem Mannschaftssport. Insgesamt sind 200 Spieler ins aktive Fußballspielen eingebunden.

Für die Jugendarbeit sensibilisiert

Um 30 Prozent verbessert hat sich der Erlös aus dem Papiersammlungen, berichtete Miller. Daraus schloss der Zweite Vorsitzende, dass die Einwohner für den Verein und seine Jugendarbeit "sensibilisiert sind". Positiv auch die Bilanz der Sportkegler. Zehn Mannschaften fuhren zum Teil beachtliche Siege ein.

Die Tennisabteilung feierte mit großer Resonanz im vergangenen Jahr ihr 25. Bestehen. Geehrt wurden für 40 Jahre SSV-Treue Walter Keller, Anton Ambros, Martin Groner, Wolfgang Groner, Thomas Jupe, Dieter Kolb, Albert Modick, Manfred Prestele, Markus Prestele, Michael Renz, Erolf Rothenbacher, Erwin Schein, Helmut Schein und Andreas Zanker sind 25 Jahre dabei.

Und noch eine gute Nachricht am Schluss: Die Mitgliedsbeiträge bleiben konstant.

✉ Senden 🖨 Drucken

Artikel vom 01.05.07 - 20.50 Uhr

Letzte Änderung: 01.05.07